

2 Anhang – Informationsblatt Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung, die im Kontext des Ausstellungsprojektes angeboten werden kann, ist nicht auf Studierende beschränkt, die an der Ausstellung teilnehmen, sondern soll allen Studierenden der Akademie zugänglich sein. Bei der Konzeption ist dementsprechend darauf zu achten, dass die ausstellungsbezogenen Fragestellungen möglichst breit aufgefächert werden. Diese sollen das konkrete Ausstellungsprojekt zwar zum Ausgangspunkt nehmen, aber im Hinblick auf die vermittelten theoretischen Inhalte wie praktischen Erfahrungswerte auch darüberhinausgehende allgemeine Kompetenzen in ausstellungstheoretischen wie -praktischen Fragestellungen vermitteln.

2.1 Grundinformationen zur Lehrveranstaltung

- Bei der Lehrveranstaltung „Kuratorische Studien“ handelt es sich um ein Seminar im Umfang von 2 Semesterwochenstunden.
- Das Seminar ist laut Studienplan für das Diplomstudium Bildende Kunst im 2. Abschnitt des Studienganges Kunst und kulturwissenschaftliche Studien (Kenn.-Nr. 607) als Wahlpflichtfach vorgesehen. Es kann für Studierende des 1. Abschnittes (Kenn.-Nr. 605) sowie für Studierende des Studienganges Bildende Kunst (Kenn.-Nr. 606) als Vertiefungsfach oder freies Wahlfach angerechnet werden.
- Die Lehrveranstaltung soll begleitend zu den Ausstellungsvorbereitungen bzw. der laufenden Ausstellung im SS 2022 bzw. im WS 2022/23 angeboten werden.
- Seminare dienen der vertiefenden künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung. In Seminaren sind von Studierenden eigene substantielle Beiträge in schriftlicher (Seminararbeit) und/oder mündlicher Form (Referate) zu leisten.
- Vergütung gemäß Kollektivvertrag / Lektor_innen monatlich mind. EUR 343,50.
- Eine wöchentliche Abhaltung der Lehrveranstaltung wird präferiert; eine teilweise Blockung ist möglich, nicht jedoch die Abhaltung der gesamten Lehrveranstaltung als Block.

2.2 Bewerbungsvoraussetzungen

Das Lehrveranstaltungskonzept auf Deutsch oder Englisch (max. 2 Seiten) soll als Teil der Gesamteinreichung folgende Angaben nach unten stehendem Schema enthalten:

- Titel (Lehrveranstaltungstitel auf Deutsch und Englisch),
- Inhalt der Lehrveranstaltung und Bezug zum geplanten Ausstellungskonzept,
- erwartete Vorkenntnisse der Teilnehmer_innen,
- Ziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen),
- Lehr- und Lernmethoden sowie Prüfungsmodus,
- empfohlene Fachliteratur,
- Nachweis der universitären Lehrerfahrung (falls vorhanden).

Als Voraussetzung für die Abhaltung des Seminars gilt ein abgeschlossenes Studium (Master/Mag./Mag.a) in einem an der Akademie der bildenden Künste Wien angebotenen Studium oder verwandten Fächern anderer Universitäten oder der Nachweis einer mehrjährigen fachspezifischen beruflichen Praxis.

Es besteht die Möglichkeit des Teamteachings (der Kooperation zweier Lehrender, etwa einer externen Lektorin oder eines externen Lektors und einer oder eines internen Lehrenden). Bitte beachten Sie, dass im Fall von Teamteaching die Beauftragung jeweils nur für die Hälfte des Stundenausmaßes erfolgt. Studierende, die für den Call ein Konzept einreichen, haben die Möglichkeit, eine interne oder externe Lehrveranstaltungsleitung zu nominieren und am Seminar mitzuarbeiten.